

Anfrage für die Stadtverordnetenversammlung am 23.11.2022

Umsetzung des Antrages AT-25/21 „Straßenschilder für Menschen mit Sehbehinderung“

In ihrer 20. Sitzung am 23. Juni 2021 hat die Stadtverordnetenversammlung den Antrag AT-25/21 mit dem Titel „Straßenschilder für Menschen mit Sehbehinderung“ mehrheitlich beschlossen.

Darin wird die Stadtverwaltung beauftragt, die Anbringung von Straßenschildern für sehbehinderte Menschen „an ausgewählten und stark frequentierten Straßenkreuzungen und Plätzen“ zu prüfen sowie „über die Möglichkeiten und die Bedingungen der Umsetzung“ in der Stadtverordnetenversammlung im Oktober 2021 zu berichten.

1. Welche Maßnahmen sind bisher zur Umsetzung dieses Beschlusses erfolgt?
2. Wann erhält die Stadtverordnetenversammlung die abschließende Prüfung und den entsprechende Bericht?

Matthias Loehr
Fraktionsvorsitzender